

Gewalt Aggression Bullying Mobbing Schikane

Univ. Lekt. Mag. Dr. Elfriede Wegrich

PEG, Graz 2013

elfriede.wegrich@univie.ac.at

ewegrich@gmx.net

Mobilnr.: +43 650 41 00 313

Mobbing

= Machtgefälle zwischen den Beteiligten

= Schikane, die die *Lebensqualität* der Betroffenen maßgeblich *negativ* beeinträchtigt und *krank* macht

86% physische und psychische Beeinträchtigung

36,6% kurzfristige Krankheiten

Längerfristig erkrankt jeder Dritte

Mobbing als Übergriff für die systematische Schikane am Arbeitsplatz oder in der Schule

Bossing = Schikane von einem Vorgesetzten zu seinem
Untergebenen

Staffing = Schikane von Untergebenen zum
Vorgesetzten

Bullying = Mobbing im Schulbereich

Cyber Mobbing, Cyber Bullying = Schikane mittels
neuer Medien

Definition

***Bewusstes böswilliges
Verhalten um andere Personen
oder Personengruppen zu
schädigen***

Aktiv:

- ***körperlich***
- ***verbal***

Passiv:

- ***psychisch:***
- ***vom Lehrer ausgehend***
- ***von Schülern ausgehend***

Indirekte Formen:

- ***(Gerüchte verbreiten, cyber-bullying...)***



Wir werden nicht als Mobbingopfer oder Mobber geboren!

Fehlentwicklung in der Kindheit

- Selbstbewusstsein
- Toleranz
- Werte fehlen
- Kommunikation
- Mangel an sozialer Kompetenz

Ursachen

- Konflikte

intrapersonel (ablenken
von eigenen Mängeln)

interpersonel: SS

LS

SL

Intoleranz: „das Fremde“
(Beengtheit) gegenüber
Unbekanntem = Angst
auslösend



Ursachen

- Gruppendynamische Prozesse
- Gestörte Kommunikation
- Versagen des Lehrers bzw. der Eltern



- Entstehung unterschiedlicher Hierarchieebenen
- Bildung von Gruppen

Beteiligte Personen

Opfer (schwach, ängstlich,...)

Mobber (wird durch Mobbing bestätigt, keine Schuldgefühle...)

Mitläufer (verstärken Handlungsweise des Täters, Mitschuld – gruppendynamischer Prozess!)

Anzeichen für Mobbing

- Nicht in die Schule gehen wollen
- Kopf- Bauchschmerzen
- Psychosomatische Symptome
- Leistungsnachlass
- Isolation
- Verhaltensveränderung
- Schwinden des Selbstbewusstseins / des Selbstwertgefühls

Handlungsrepertoire von Tätern

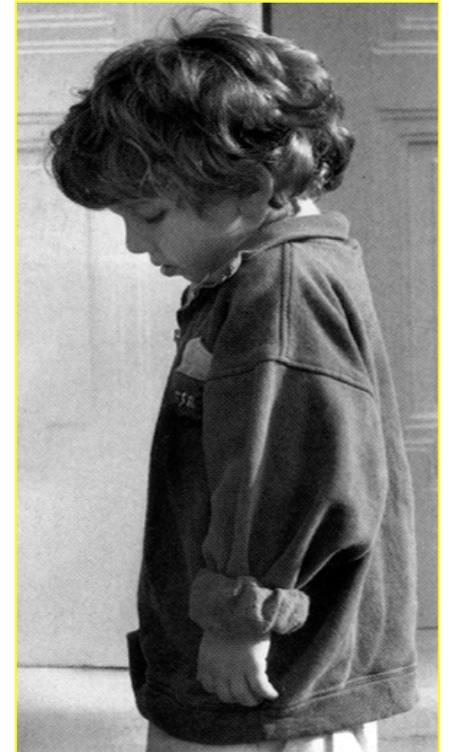
- Täter können soziale Machtposition erlangen und aufrecht erhalten
- Gespür für Verletzlichkeit des Anderen
- Angst und Wehrlosigkeit verstärken Attacken („Erfolg“)
- „Opfer“wahl und Attacken führen zur (scheinbaren) Aufwertung im Klassenverband
- Täter können geltende Normen zu ihren Gunsten und zu Ungunsten des Opfers beeinflussen

Folgen & Auswirkungen

- Physische Schädigungen (Verletzungen, Prellungen,...)
- Psychische Schädigungen (schwächen des Selbstbewusstseins, Angst, psychischer Stress, Sozialphobie, Schulphobie,...)
- Psychosomatische Reaktionen (Kopfweg, Bauchweg, Erbrechen, Schweißausbrüche,...)
- Sonstige Reaktionen (Beeinträchtigung der Konzentration, Leistungsabfall,...)

Maßnahmen gegen Mobbing-Bullying

!! Don't suffer in silence !!



Was tun?

- Selbstwert entwickeln (Familie, Kiga, Schule,...)
- Achtungsvolles & respektvolles Miteinander
- Entwickeln einer angstfreien Persönlichkeit
- Fördern von sozialen Kompetenzen
- *Vertrauen schaffen*
- Zusammenarbeit *aller* Schulpartner (SEL)

Massnahmen gegen Mobbing

Schaffung eines Problembewusstseins (Wahrnehmung und Thematisierung,...)

Verantwortungsübernahme (Nicht-Eingreifen = Gewaltbilligung!)

Schaffung einer gemeinsamen Haltung („Schulpolitik“, Regeln... gemeinsam erstellen)

Mit Vertrauensperson sprechen

Bei Ignorieren nicht sofort aufgeben

Sofort etwas unternehmen

Aktiv - Strategien

Vorbereiten (was kann er/sie mir antun?)

Ruhig bleiben

Aktiv werden

Opferrolle verlassen

Reden & Zuhören

Nicht drohen

Hilfe holen

Unerwartetes tun

Körperkontakt vermeiden

Deeskalation

Gespräche mit Täter

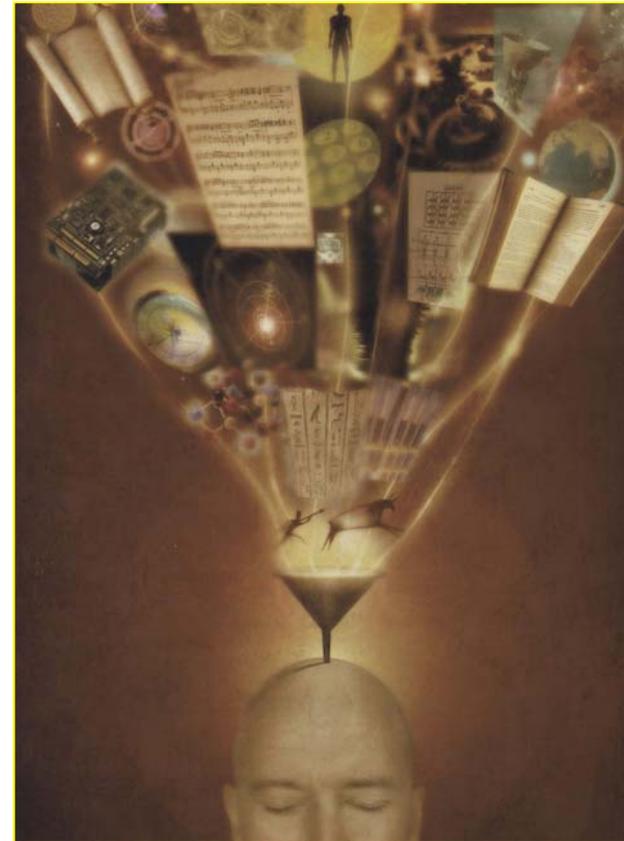
Gespräche mit Opfer

Einbeziehung der Eltern und Lehrer

Intervention zur Etablierung von Klassen- und Schulregeln

*Kinder haben nur dann eine Zukunft,
wenn wir ihre Gegenwart sind*

Eltern, Erzieher und die Gesellschaft haben eine ungeheure Macht, das Universum im Kopf jedes Kindes zu formen und damit die Person, die es letztlich wird.



*Kinder sind wie Fackeln, die entzündet werden wollen und
nicht wie Fässer, die gefüllt werden sollen!*



Berufsverband
Österreichischer
Psychologinnen

***Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!***

www.begabt.at

elfriede.wegricht@univie.ac.at

Mobitel: +43 650 4100313